



Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses  
für Bildung  
Herrn Guido Ernst, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz  
**17/7933**  
VORLAGE

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-41 10  
ministerinbuero@bm.rlp.de  
www.bm.rlp.de

3. Feb. 2021

Mein Aktenzeichen PuK	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail Ann-Kathrin Scheuermann Ann-Kathrin.Scheuermann@bm.rlp.de	Telefon/ Fax 06131 164 151 06131 16174 151
--------------------------	-------------------	--	--

**45. Sitzung des Ausschusses für Bildung am 12. Januar 2021**

hier: TOP 10: Projekt S<sup>4</sup> „Schule stärken - Starke Schule“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß der Zusage in der Sitzung des Ausschusses für Bildung am 12. Januar 2021  
übersende ich Ihnen anbei meinen Sprechvermerk sowie eine Liste der am Projekt S<sup>4</sup>  
teilnehmenden Schulen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefanie Hubig

**Rede von Staatsministerin Dr. Hubig  
anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Bildung am 12. Januar 2021**

**Vorlage 17/7755: Antrag des BM nach § 76 Abs. 4 GOLT  
Betreff: Projekt S<sup>4</sup> „Schule stärken - Starke Schule“**

**Es gilt das gesprochene Wort**

Ich freue mich sehr, dass ich Sie heute noch einmal auf unser Schulentwicklungsprogramm „S<sup>4</sup> - Schule stärken, starke Schule!“ aufmerksam machen und über die weiteren Fortschritte berichten darf. Das Programm richtet sich an Schulen, die vor besonderen Herausforderungen stehen: wegen ihrer sozialräumlichen Lage und auch wegen der Schülerinnen- und Schülerschaft, die besonders heterogen ist.

Ziel des Programmes ist, dass die Schülerinnen und Schüler, die von ihrer Herkunft besonders benachteiligt sind, bessere Lernbedingungen erhalten. Dazu soll ihre Schule zu einem besseren Lernort entwickelt werden und zwar nicht nur für sie als Schülerinnen und Schüler, sondern für alle Akteure in der Schule: für Lehrerinnen und Lehrer ebenso wie für Eltern.

Dazu müssen wir ganz klar zweierlei tun: die Schulleitung in ihrer Arbeit stärken und, sie dabei unterstützen, die Schule weiter zu entwickeln.

- Wir erreichen das mit unserem Programm durch verschiedene Punkte:
- Wir bilden Schulleiterinnen und Schulleiter fort.
- Wir fördern und institutionalisieren die Vernetzung und den Austausch.
- Jeder Schulleiter, jede Schulleiterin erhält ein individuelles Coaching.
- Zudem wird die Schulentwicklung professionell begleitet.
- Jede Schule erhält ein Schulentwicklungsbudget in Höhe von durchschnittlich 10.000 € pro Schule und Projektjahr, damit sie Maßnahmen realisieren kann, um die schuleigene Entwicklung voranzubringen und die Ziele zu erreichen.
- Und schließlich: jede Schule erhält während der Programmlaufzeit insgesamt drei Anrechnungstunden, die in eigener Verantwortung schulintern vergeben werden können.

Dieses Programm ist eine Kooperation mit der Wübben Stiftung, die zusammen mit dem Pädagogischen Landesinstitut das Programmmanagement übernommen hat und die Schulleitung begleitet und fortbildet. Weiterer Kooperationspartner ist die

ADD. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir mit der Wübben Stiftung einen so erfahrenen und kompetenten Partner für dieses wichtige Projekt für sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler gewonnen haben.

S<sup>4</sup> ergänzt die bereits bestehenden Maßnahmen im bildungspolitischen Gesamtkonzept der Landesregierung, damit junge Menschen in unserem Land die ihren Potentialen entsprechenden bestmöglichen Lern- und Bildungserfolge erzielen können. Und das Projekt leistet jetzt auch für alle Schulen im Land einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona Pandemie.

Das Projekt umfasst zwei schulartgemischte Kohorten. Die Projektdauer beträgt je Kohorte drei Jahre. Die erste Kohorte ist zum 1. Februar 2020 mit insgesamt 26 Schulen gestartet. Am 1. Februar dieses Jahres startet die zweite Kohorte, die 27 Schulen umfasst in das Projekt. Insgesamt nehmen damit 53 Schulen an dem Projekt teil.

Die Corona-Pandemie machte es erforderlich, die Projektumsetzung an das jeweilige Infektionsgeschehen anzupassen. Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Sollte sich im weiteren Projektverlauf zeigen, dass aufgrund der Pandemie in der vorgesehenen dreijährigen Projektlaufzeit nicht alle Ziele erreicht werden können, so besteht die Option einer Verlängerung der Laufzeit.

Der Start der zweiten Kohorte wird planmäßig zum 1. Februar erfolgen. Die erste Akademie ist für 14- bis 16. April möglichst als Präsenzveranstaltung vorgesehen.

Die Schulen, die sowieso schon Herausforderungen zu bewältigen haben, sind durch die Pandemie umso stärker darin beansprucht, ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern. Das S<sup>4</sup>-Projektteam steht in engem Kontakt mit den Schulen und unterstützt diese. 80% der Schulleitungen haben bereits Coachingangebote, die von der Abteilung Schulpsychologie des Pädagogischen Landesinstitutes geleistet werden, in Anspruch genommen. Die Beratungstermine wurden u. a. von den Schulleitungen auch dazu genutzt, den Umgang mit den Herausforderungen der Corona-Pandemie zu reflektieren.

Um den Austausch zu stärken wurde für die S<sup>4</sup>-Schulen eine Moodle-Plattform eingerichtet. Ein Ergebnis des Austauschs ist ein bereits im Frühjahr veröffentlichtes Papier mit Anregungen wie insbesondere bildungsbenachteiligte Schülerinnen und Schüler im Fernunterricht erreicht werden können. Der schulpsychologische Dienst hat in enger Zusammenarbeit mit S<sup>4</sup> außerdem bereits im Frühjahr ein Papier mit Hin-

weisen zur Wiedereröffnung der Schulen erarbeitet. Angesichts der derzeitigen Einschränkungen des Schulbetriebes gewinnen beide Papiere wieder an Bedeutung. Damit hat „S<sup>4</sup>“ bereits zu einem frühen Zeitpunkt im Projekt das Versprechen eingelöst, dass alle Schulen im Land davon profitieren können.

Das Projekt ist ein großer Erfolg: die Rückmeldungen bislang sind durchweg positiv. Die Projektschulen melden uns zurück, dass sie sich sehr gut in ihren Belangen wahrgenommen und unterstützt fühlen durch „S<sup>4</sup>“. Das komplette Projekt sowie die Zusammenarbeit aller Beteiligten verlaufen bisher reibungslos und mit großem Engagement der Schulen und des Projektteams.

Im Haushalt 2021 stehen in der eigens für „S<sup>4</sup>“ neu eingerichteten Titelgruppe 89 für die Projektumsetzung 511.000 Euro bereit.

Unter den 53 Schulen sind 47, denen die Projektteilnahme im Rahmen einer Dienstbesprechung im September 2019 vorgestellt wurde. In der Folge wurde sechs weiteren Schulen, die indikatorbasiert und auf Grundlage von Bewertungen der Schulaufsicht unter Berücksichtigung einer ausgewogenen regionalen und schulartbezogenen Verteilung ermittelt wurden, die Teilnahme angeboten.

Als Indikatoren dienen der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die Lernmittelfreiheit in Anspruch nehmen, und der Anteil von Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.

Bei allen S<sup>4</sup>-Projektschulen haben die schulischen Gremien mit großer Mehrheit für die Teilnahme votiert.

Nachdem im Februar 2020 die erste von insgesamt neun Akademien mit den Schulleitungen der ersten Kohorte noch im Rahmen einer Präsenzveranstaltung stattfinden konnte, mussten in der Folge zum Beispiel die Vernetzungstreffen [Boxenstopps] in digitalen Formaten organisiert werden. Der erste Teil der zweiten Akademie konnte im September durch die Teilung der Gruppe wiederum in Präsenz stattfinden. Der zweite Teil folgte im November in digitalem Format. Die dritte Akademie wird voraussichtlich in digitalem Format Anfang Februar stattfinden.

Die Coachingangebote und die Schulentwicklungsbegleitung sind im Juni 2020 ange laufen und finden vor allem über digitale Kanäle statt.

Im September fand ein erstes Vernetzungstreffen der für die S<sup>4</sup>-Schulen zuständigen Schulaufsicht statt. Ziele dieser Veranstaltung waren die Vernetzung und der Austausch, damit die S<sup>4</sup>-Schulen bestmöglich von der ADD in der Projektumsetzung unterstützt werden.

### Schulen 1. Kohorte S<sup>4</sup> - Start 1.2.2020

Schulname	Schulart	Schulort
Karolina-Burger-Realschule plus	RS+	Ludwigshafen
.Crucenia-Realschule plus	RS+	Bad Kreuznach
Anne-Frank-Realschule plus	RS+	Mainz
Heinrich-Heine-Realschule plus	RS+	Neuwied
Goethe-Realschule plus	RS+	Koblenz
Realschule plus Idar	RS+	Idar-Oberstein
Lina-Pfaff-Realschule plus	RS+	Kaiserslautern
Realschule plus Kirchberg	RS+	Primasens
Karmeliter-Realschule plus	RS+	Worms
IGS Mainz Anna Seghers	I.GS	Mainz
IGS Kaiserslautern B. v. Suttner	IGS	Kaiserslautern
Grundschule Goetheschule	GS	Mainz
Grundschule Gräfenau	GS	Ludwigshafen
Grundschule Luitpold-Schule	GS	Kaiserslautern
Grundschule Erich-Kästner Schule	GS	Ludwigshafen
Grundschule Neuendorf Willi-Graf	GS	Koblenz
Grundschule Betzenberg	GS	Kaiserslautern
Grundschule Lützel	GS	Koblenz
Grundschule Hofgartenstraße	GS	Bad Kreuznach
Grundschule Marienschule	GS	Neuwied
Grundschule Karmeliter-Schule	GS	Worms
Grundschule Idar	GS	Idar-Oberstein
Grundschule Nibelungenschule	GS	Alzey
Grundschule Ernst-Ludwig-Schule	GS	Worms
Christophorus-Grundschule	GS	Betzdorf
Grundschule Schillerschule	GS	Kaiserslautern

### Schulen 2. Kohorte S<sup>4</sup> - Start 1.2.2021

Schulname	Schulart	Schulort
Adolf-Diesterweg-Realschule plus	RS+	Ludwigshafen
Realschule plus Nibelungen	RS+	Worms
Clemens-Brentano-Realschule plus	RS+	Koblenz
Realschule plus Mainz Lerchenberg	RS+	Mainz
Realschule plus Bertha von Suttner	RS+	Betzdorf
Realschule plus Trier Moseltal	RS+	Trier-Eh rang
IGS Lu Gartenstadt	IGS	Ludwigshafen
IGS Kaiserslautern Goethe	IGS	Kaiserslautern
Grundschule Freiherr-vom-Stein	GS	Bad Ems
Grundschule Bliesschule	GS	Ludwigshafen
Grundschule Goetheschule Nord	GS	Ludwigshafen
Grundschule Kottenschule	GS	Kaiserslautern
Grundschule Auf dem Fischerrück	GS	Kaiserslautern
Grundschule Miesau	GS	Bruchmühlbach-Miesau

<b>Schulname</b>	<b>Schulart</b>	<b>Schulort</b>
Grundschule Horebschule	GS	Pirmasens
Grundschule Geschwister-Scholl	GS	Neuwied
Grundschule Pestalozzi	GS	Koblenz
Grundschule Pestalozzi	GS	Zweibrücken
Grundschule Pestalozzi-Schule	GS	Frankenthal
Grundschule Neusatz	GS	Worms
Grundschule St. Peter	GS	Andernach
Grundschule Pestalozzi-Schule	GS	Worms
Grundschule Freiherr-vom-Stein	GS	Koblenz
Grundschule Wittlich Meistermann	GS	Wittlich
Grundschule Hasenfänger	GS	Andernach
Grundschule Geschwister-Scholl	GS	Kaiserslautern
Grundschule Matthias	GS	Trier